

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13530.] Für meinen vorzugsweise ev.-theologischen Verlag wird ein zuverlässiger, solider Gehilfe gesucht. Einige Kenntniß der Buchdruckerei erwünscht.

Offerten erbitte direct p. Post.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

[13531.] Pr. 1. Juni a. c. wird für ein Leipziger Commissionsgeschäft ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der die Branche durchaus kennt und schnell und zuverlässig zu arbeiten versteht. Die Stellung ist eine angenehme und bei zufriedenstellenden Leistungen gut dotirt.

Herren, die eben die Lehre verlassen, wollen sich nicht melden.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse u. event. Photographie sub O. M. 77. befördert die Exped. d. Bl.

[13532.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen tüchtigen und erfahrenen Sortimenter. Jüngere Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.

Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig.

[13533.] **Georg Weiß** in Heidelberg sucht zu baldigem Eintritt einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten Lehrling aus guter Familie.

[13534.] Lehrlingsstelle. — Ein junger Mann, gesund, sorgfältig erzogen und mit guten Schulkenntnissen versehen, findet von jetzt an als Lehrling Gelegenheit zu seiner ferneren Ausbildung. Wohnung und Kost würde derselbe in unserem eigenen Hause haben. Die weiteren Bedingungen werden auf briefliche Anfragen rasch erfolgen.

Weimar. **Hoffmann's Hofbuchhdlg.**

Gesuchte Stellen.

[13535.] Ein junger Mann im Alter von 28 Jahren, der im Buchhandel seine Lehrzeit bestand, dann eine Reihe von Jahren in demselben Zweige arbeitete und seit Ostern 1874 in einer kaufmännisch eingerichteten Fabrik als Leiter des Comptoirs etc. thätig ist, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine möglichst ganz selbständige Stellung in einem Verlags- oder sonstigen Geschäft, ohne Sortimentsbetrieb. Gehaltsansprüche bis zu 2000 Mark und nach sonstiger Vereinbarung.

Gütige Zuschriften an die Exped. d. Bl. unter F. 20.

[13536.] Ein gebildeter junger Mann aus sehr guter Familie, 24 Jahre alt und militärfrei, seit 9½ Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht, gestützt auf stichhaltige Zeugnisse bedeutender Firmen, womöglich zum sofortigen Eintritt, event. auch später, Stellung in einem soliden Sortimentsgeschäft, am liebsten Thüringens. Offerten gef. unter Chiffre R. L. durch H. Johannsen's Verlag in Leipzig.

[13537.] Ein j. Mann, Obersec. eines Gymn., welcher der engl. Sprache vollst. mächtig u. auch ziemliche Kenntnisse der franz. besitzt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stellung als Gehilfe, Sortim., am liebsten im Ausl. Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten unter C. W. A. durch die Exped. d. Bl.

[13538.] Ein junger Mann, mit guter Handschrift und französischen Sprachkenntnissen, der nach Absolvierung seiner Lehrzeit in einer der größten Handlungen seit einem Jahre daselbst als Gehilfe thätig ist, sucht behufs weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung. Suchendem stehen beste Empfehlungen und Zeugnisse zur Seite.

Gef. Offerten sub R. W. 300. hat Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte zu übernehmen.

[13539.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, 23 Jahre alt, militärfrei, Kenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzend, der seit 7 Jahren im Buch- u. Musikalienhandel thätig, musikalisch und befähigt ist, auch redactionelle Arbeiten zu übernehmen, sucht pr. 1. Mai d. J., event. auch früher, eine entsprechende Stelle. Offerten beliebe man sub Chiffre D. 1770. an Rudolf Mosse in Stuttgart zu richten.

[13540.] Ein junger Gehilfe sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Offerten unter A. M. # 500. durch die Exped. d. Bl.

[13541.] Für einen jüngeren Sortimenter, welcher in meinem Hause lernte und hierauf einige Zeit als Gehilfe bei mir thätig war, suche ich zum 1. Juli cr. oder auch früher in einem größeren Geschäft eine passende Stelle. Derselbe besitzt tüchtige Sortimentskenntnisse und ist der französischen Umgangssprache mächtig.

Offerten bitte direct an mich gelangen zu lassen.

Mannheim, April 1877.

J. Bensheimer.

[13542.] Ein junger Mann, welcher sein Freiwilligen-Examen bestanden hat, sucht Stellung als Lehrling in einer Buchhandlung und kann sofort antreten.

Gef. Adressen werden unter H. c. 01350. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Bauer's pat. Druckapparate. (Ersatz für Autographie.)

Doppelfarb. (roth u. blau). 15 M. netto.

Einsarb. (blau). 10 M. netto.

[13543.] Druckproben u. Gebrauchsanweisung liegen bei.

Generaldebit: **C. Schloemp** in Leipzig.

Remittendensfactur ohne Kopf.

[13544.]

Remittenden: 19 M. 10 S.

Enthaltend 1 Landw. Bibl. 12/13. 16. 17. 20. 1 Kartoffelkäfer. 1 Levy, Anlagen (fehlt). 1 Schuß der Vögel. I. 1 Thomas, Hauschag. 1—5. 1 Dunder, Kaninchenzucht. 1 M. 50 S.

Disponenda: 1 Thomas, Hauschag. 1—5. 5 M. 35 S.

Wer ist Absender?

Leipzig, 10. April 1877.

Hugo Voigt.

[13545.] Zur wirksamen Bekanntmachung gewerblichen, technischen und artistischen Verlags empfehle ich den Inseratentheil der

Gewerbehalle,

der weitestverbreiteten gewerblichen Zeitschrift Deutschlands.

Auflage: 7000.

Gebühr: 40 S. netto baar pro 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Die Abnehmer der Gewerbehalle sind vornehmlich:

Architekten, Fabrikanten, Dessinateurs, sowie überhaupt Kunstgewerbetreibende jeder Art, Amateurs, Gewerbevereine, Schulen u. Museen.

Aufträge erbitte ich mir direct hierher.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

Zur wirksamen Insertion

[13546.] empfiehlt sich das

„Literaturblatt“

unter Mitwirkung v. Bruno Bucher, Karl Emil Franzos, Karl v. Gebler, Hans Grasberger, S. Heller, Eduard Hillebrand, Julius Jung, Ferdinand Nürnberg, Anton Schönbach, Alfred Voltmann, J. B. Zingerle u. a. hervorragenden Schriftstellern u. Fachmännern herausgegeben

von

Anton Edlinger.

Die erste Nummer erscheint Ende dieses Monats in einer

Auflage von — 6000 — Exemplaren.

Zum größten Theil an directe Adressen mittelst Kreuzband versandt, wird dieselbe auch durch mehr als drei Wochen in allen Wiener und vielen auswärtigen Kaffeehäusern, ferner in sämmtl. Lesevereinen und Journalzirkeln Deutschlands und Oesterreichs zur Ansicht aufliegen.

Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 fr. oe. W. = 35 S. R. W.

An Beilagegebühr berechnen wir pro 1/8 Bogen 18 fl. oe. W. = 30 M., pro 1/4 Bogen 24 fl. oe. W. = 40 M., pro 1/2 Bogen 30 fl. oe. W. = 50 M., pro 1 Bogen 36 fl. oe. W. = 60 M.

Hochachtungsvoll

Wien III., Hauptstraße 28.

Die Administration des „Literaturblatt“.

Springer, Handbuch d. Kunstgesch.

[13547.]

Den jetzigen Besitzer dieses Werkes, der dasselbe antiquarisch verreibt, bitte ich, 2 Expl. umgehend direct per Post zu senden.

Gottfr. Weith in Osnabrück.

[13548.] **H. Th. Mrose** in Croffen a/D. erbittet schleunigst

Illustr. Placate

in 4facher Anzahl. Porto wird bei directer Uebersendung vergütet.